



Anleitung zur Inbetriebnahme des Orderman Sol, Sol+, Sol+ MSR & Sol+ NFC

© 2012 by



Orderman GmbH
Bachstrasse 59,
5023 Salzburg – Österreich

www.orderman.com

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Die Vervielfältigung, Reproduktion oder Verbreitung – auch auszugsweise –
ist ohne schriftliche Genehmigung durch Orderman GmbH nicht gestattet.

P3.500-602 V1.8

- Orderman übernimmt keine Verantwortung für Schäden / Verletzungen oder Verluste, die durch Anwendung dieser Anleitung entstehen.
- Orderman übernimmt keine Verantwortung für Verluste oder Ansprüche von dritten Personen, die durch die Benützung der Orderman Geräte entstehen.
- Änderungen des Inhalts dieser Anleitung sind vorbehalten und können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.
- Diese Anleitung stellt keinen Bestandteil eines Vertrages dar.
- Warenzeichen: Alle Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer entsprechenden Firmen.

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	3
ALLGEMEINES	5
1. SICHERHEITSHINWEISE	5
1.1. Symbolerklärung	5
1.2. Allgemeine Sicherheitshinweise	6
1.3. Sicherheitshinweise Akkupack	6
1.4. Pflege	6
2. LIEFERUMFANG	8
ORDERMAN SOL / SOL+ / SOL+ MSR / SOL+ NFC	9
1. DER ORDERMAN SOL IM ÜBERBLICK	9
2. LADEN DES AKKUPACKS	9
3. INBETRIEBNAHME (EXTENDED SETUP)	11
3.1. Erstinbetriebnahme / Rücksetzen auf Werk (Reset Device)	11
3.2. Erweiterte Einstellungen (Extended Setup)	11
3.2.1. Zugang zum <i>Extended Setup</i>	12
3.2.2. Verbindungen (Connections)	13
3.2.3. Allgemein (General)	14
3.3. Kalibrierung des Touchscreens	15
4. BEDIENUNG (SETUP)	16
4.1. Statusblock <i>Get more</i>	16
4.2. Statusblock Message	19
4.3. Statusblock Verbindung	19
4.4. Statusblock Akku	20
ORDERMAN SOL+	21
1. GÜRTELDRUCKER VERBINDEN (CONNECT BELT PRINTER)	21
2. GÜRTELDRUCKER TESTEN (BELT PRINTER TEST)	22
3. ORDERCARD TEST	23
ORDERMAN SOL+ MSR	24
1. MAGNETKARTENEINSCHUB	24
2. MAGNETKARTENTEST	25
ORDERMAN SOL+ NFC	26
3. LESEBEREICH	26
4. NFC TEST	27

ZUBEHÖR	28
1. LADESCHALE	28
2. SERVICE STATION	29
2.1. Einschalten	29
2.2. Systemanzeigen in der Service Station	30
TECHNISCHE DATEN	31
1. SOL / SOL+ / SOL+ MSR / SOL+ NFC	31
2. LADESCHALE	32
3. SERVICE STATION	32
4. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	33

Allgemeines

Diese Beschreibung gilt für die Orderman Geräte Sol, Sol+, Sol+ MSR und Sol+ NFC. Die Funktionen dieser Produkte sind grundlegend identisch und werden nachfolgend anhand des Orderman Sol beschrieben.

Der Orderman Sol+ hat folgende zusätzliche Funktionen:

Ordercardschnittstelle und Bluetooth®-Schnittstelle zur Gürteldruckersynchronisation. Diese Funktionen werden im Abschnitt zum Orderman Sol+ beschrieben. Der Orderman Sol+ MSR verfügt auch über eine Magnetkartenlesefunktion, die im Abschnitt zum Orderman Sol+ MSR beschrieben wird. Der Orderman Sol+ NFC verfügt über eine NFC Funktion, die im Abschnitt zum Orderman Sol+ NFC erläutert wird.

1. Sicherheitshinweise

1.1. Symbolerklärung



Sicherheitshinweise im Text sind mit einem Warndreieck gekennzeichnet und grau hinterlegt.

Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn die Maßnahmen zur Schadensverminderung nicht befolgt werden.

- **Vorsicht** bedeutet, dass leichte Sachschäden auftreten können.
- **Warnung** bedeutet, dass leichte Personenschäden oder schwere Sachschäden auftreten können.
- **Gefahr** bedeutet, dass schwere Personenschäden auftreten können. In besonders schweren Fällen besteht Lebensgefahr.



Hinweise im Text sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Sie werden durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

Hinweise enthalten wichtige Informationen in solchen Fällen, in denen keine Gefahren für Mensch oder Gerät drohen.

1.2. Allgemeine Sicherheitshinweise



Vorsicht:

- Der Orderman Sol enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile und darf daher nicht geöffnet werden. Durch ein Öffnen erlischt der Garantieanspruch.
- Setzen Sie das Gerät nie extremen Witterungsverhältnissen wie zum Beispiel Regen, Hagel, extremen Sonnenlicht oder Schneefall aus. Bei auftretenden Schäden muss das Gerät vom Kundendienst auf mögliche Fehler untersucht werden.
- Zur Stiftbedienung des Orderman Sol darf nur der Orderman Touch-Pen verwendet werden. Bleistift, Kugelschreiber oder andere spitze Gegenstände führen zur Beschädigung der Touch-Oberfläche.
- Eine starke mechanische Beanspruchung, wie zum Beispiel Verdrehen oder Fallenlassen aus großer Höhe oder auf spitze Gegenstände, kann zur Beschädigung des Gerätes führen.



Warnung:

- Schließen Sie keinesfalls die Ladkontakte des Handgerätes kurz.
- Der Orderman Sol+ / Sol+ MSR ist mit einer Bluetooth-Schnittstelle für die drahtlose Kommunikation ausgerüstet. Verwenden Sie das Handgerät nie in Umgebungen, in denen Bluetooth zu Störungen führen kann (Flugzeuge, Krankenhäuser usw.).

1.3. Sicherheitshinweise Akkupack



Warnung:

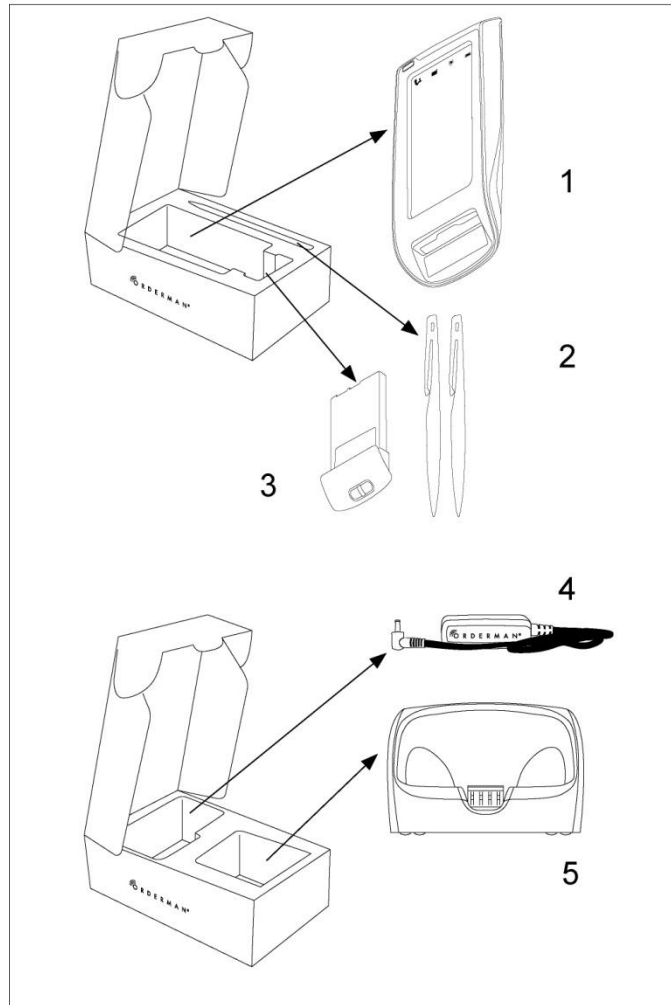
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Akkumodell.
- Setzen Sie den Akku keiner extremen Hitze aus. Schließen Sie die Kontakte niemals kurz – es besteht Explosionsgefahr.
- Ladetemperatur: 0 bis 40 °C

1.4. Pflege

- Um die Außenseite des Gerätes zu reinigen, verwenden Sie ein weiches Tuch, das in einer schwachen Lösung aus mildem Reinigungsmittel und Wasser angefeuchtet wird.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um das Gerät oder Geräteteile zu reinigen.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner oder andere flüchtige Mittel für das Reinigen der Einheit bzw. Druckluft zum Entfernen von Staub.

- Achten Sie darauf, dass die gesamte Touch-Oberfläche nicht zerkratzt wird.
- Achten Sie darauf, dass die Ladekontakte nicht verunreinigt werden.
- Um langfristig eine hohe Verfügbarkeit des Sol+ MSR sicherzustellen, reinigen Sie den Lesekopf regelmäßig mit handelsüblichen Reinigungskarten für Zugangslesegeräte.

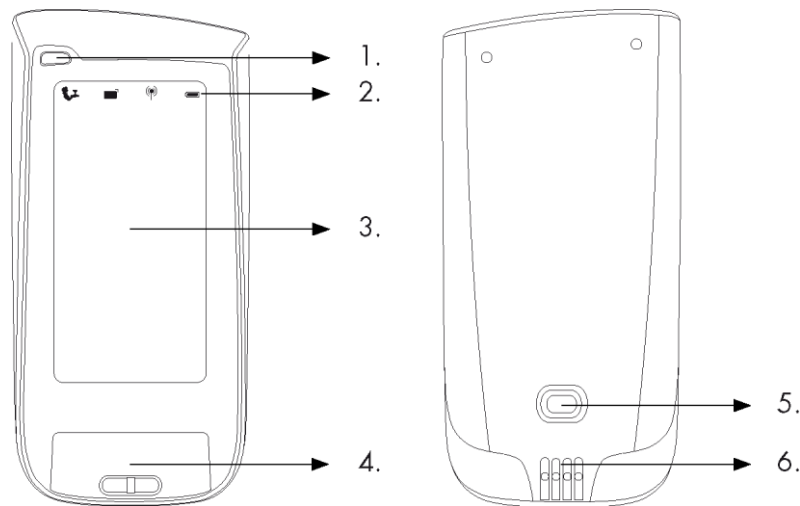
2. Lieferumfang



1. Orderman Sol, Sol+, Sol+ MSR bzw. Sol+ NFC
2. Akkupack
3. 2 Orderman Touch-Pen
4. Ladeschale oder Service Station
5. Steckernetzgerät 5 V

Orderman Sol / Sol+ / Sol+ MSR / Sol+ NFC

1. Der Orderman Sol im Überblick



1. An/Aus-Knopf
2. Statusblock
3. Display / Touch
4. Akkueinschub mit Safety-Cord-Befestigung
5. Akkuverriegelung
6. Ladekontakte / Ethernetschnittstelle

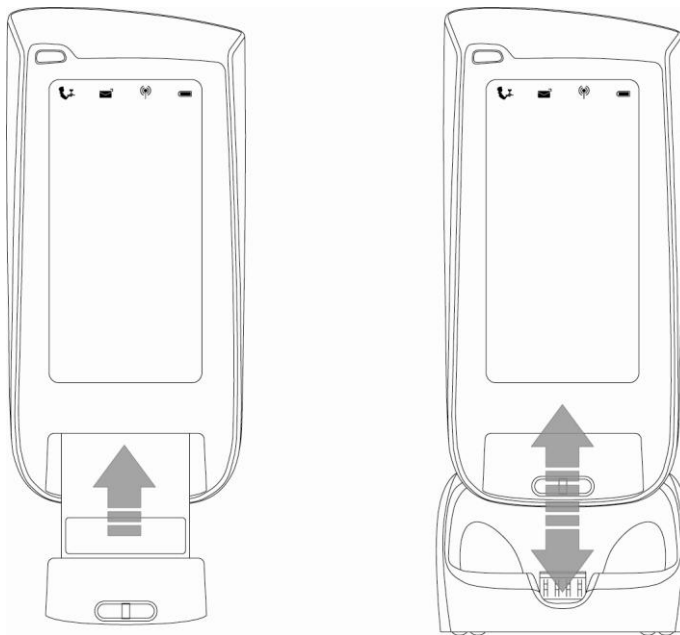
2. Laden des Akkupacks

Im Folgenden wird der Ladevorgang des Akkupacks beschrieben. Ein vollständig aufgeladener Akkupack ermöglicht eine Betriebszeit von bis zu 18 Stunden – abhängig von der Einstellung der automatischen Abschaltzeit und den Displayeinstellungen.



Laden Sie den Akku vor Erstgebrauch vollständig auf, bis das grüne Dauerlicht erscheint. Für Schnellladungen können Sie auch den 2-fach Akkulader verwenden (Option).

Ist der Akku nahezu vollständig entladen, blinkt die Akkustatus-Anzeige rot. Zum erneuten Starten des Gerätes kann eine Akkuladezeit von bis zu 20 Minuten notwendig sein.



- Akku an der Unterseite des Gerätes einstecken.
- Gerät in die Ladeschale bzw. Service Station stecken; das Gerät schaltet sich ein.
- Das Ladesymbol in der Status-Anzeige zeigt den Ladezustand des Akkus an.

Folgende Zustände sind möglich:



Weiß Dauerlicht – Akku OK



Grün Dauerlicht – Akku voll (in Ladeschale / Service Station)
Grün blinkend – Akku wird geladen (in Ladeschale / Service Station)



Orange Dauerlicht – Akku schwach ~20% verbleibend
Orange blinkend – Akku sehr schwach ~10% verbleibend



Rot Dauerlicht – Akku defekt
Rot blinkend – Akku zu schwach für Bootvorgang

3. Inbetriebnahme (*Extended Setup*)



Sämtliche Einstellungen werden jeweils mit dem Grünen Häkchen bestätigt. Das *Extended Setup* können Sie mit Abbruch verlassen.



3.1. Erstinbetriebnahme / Rücksetzen auf Werk (Reset Device)

Das folgende Menü wird bei der Erstinbetriebnahme des Gerätes und beim Betätigen der Option *Reset Device* gestartet:

- Referenzkanal (Defaultkanal) ändern

Um den voreingestellten Referenzkanal (65) zu ändern, auf *Ok* klicken, den gewünschten Kanal wählen und erneut mit *Ok* bestätigen.

Um den voreingestellten Referenzkanal beizubehalten, auf *Abbruch* klicken.

3.2. Erweiterte Einstellungen (*Extended Setup*)


Im Menü *Extended Setup* können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

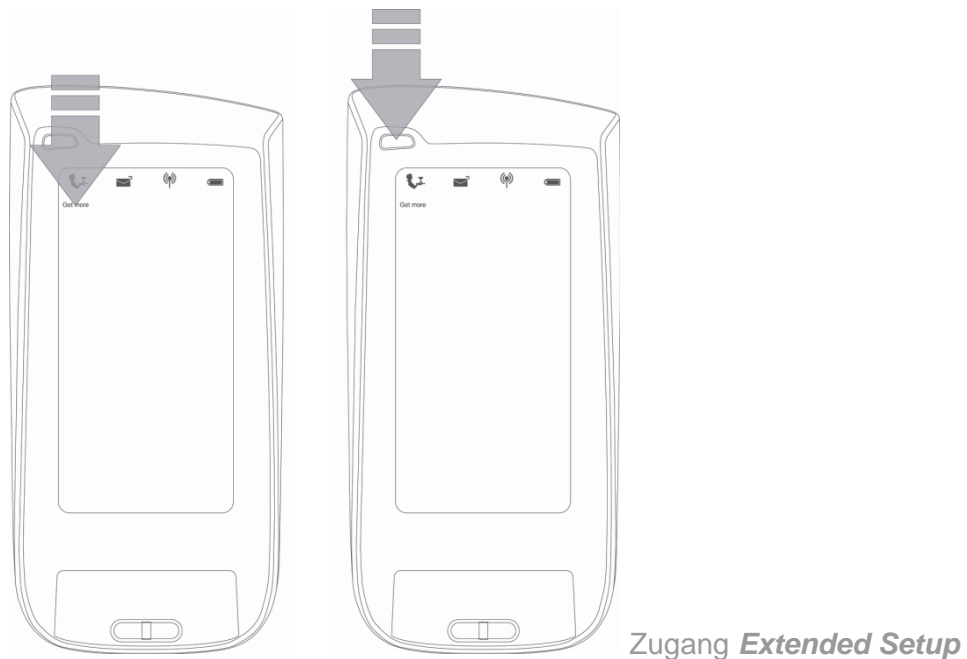
- Verbindungen
 - Funk Konfiguration
 - Radio Test
 - Kanaleinstellungen
 - Service-Schnittstelle
 - DHCP
 - IP-Adresse
 - Subnet-Maske
 - Applikation konfigurieren
 - Host
 - Port

- MSR-Schlüssel für PA-DSS
- Allgemein
 - Rücksetzen auf Werk
 - Benutzerdaten löschen
 - Tilt Einstellungen
 - Flip Screen an/aus
 - Standby an/aus
 - Speicherkapazität
 - Speicherkapazitätsanzeige
 - SC Card
 - Interner Flash – RAM
- Kalibrierung Touch

3.2.1. Zugang zum *Extended Setup*

Um in das Menü *Extended Setup* zu gelangen,

- auf das *Get more* Symbol klicken. 
- auf den Schriftzug *Get more* direkt unterhalb des *Get more* Symbols klicken.
- den An/Aus-Knopf betätigen.



3.2.2. Verbindungen (Connections)

Um Funkkanal und IP-Adresse einzustellen, auf den Menüpunkt *Connections* klicken. Hier können zusätzlich sämtliche Geräteschnittstellen konfiguriert werden.

- Funk Konfiguration (*Radio*)

Unter dem Menüpunkt *Radio* können Sie einen Funktest durchführen sowie die Kanaleinstellungen ändern.

- *Funk Test (Radio Test)*

Um die Qualität des Funksignals zu testen, führen Sie einen Funktest durch. Zusätzlich werden die Daten der Orderman Basisstation (Seriennummer, Kanal, Firmware-Version) und / oder des Routers angezeigt.

- *Kanaleinstellungen (Channel Settings)*

Unter dem Menüpunkt *Channel Settings* können Sie den gewünschten Funkkanal auswählen und eine Kanalsuche durchführen.

- Service-Schnittstelle (*IP Settings*)

Geben Sie hier die IP-Adresse für die Ethernetverbindung zur Service Station ein oder nutzen Sie die DHCP-Unterstützung.



Einstellung des Funkkanals



Einstellung der DHCP-Funktion.
Oder IP-Adresse, Subnet-Maske und Gateway.

- *Applikation konfigurieren (Application settings)*

Befinden sich mehrere Hosts im Netzwerk, geben Sie hier Ihren Hostnamen ein.

3.2.3. Allgemein (General)

- *Rücksetzen auf Werk (Reset Device)*

Mit der Funktion *Reset Device* wird das gesamte Setup auf Werk zurückgesetzt.

- *Benutzerdaten löschen (Erase User Data)*

Sämtliche Nutzerdaten löschen: Es werden nur die Daten gelöscht, die die Kasse zur Laufzeit auf das Gerät gespielt hat (Ressourcefiles, Listendaten). Die Setupeinstellungen bleiben erhalten.

- *Tilt Einstellungen (Tilt Flip Settings)*

- Flip Screen an/aus (Flip screen on/off)

Mit *Flip Screen on/off* legen Sie fest, ob die Displayanzeige bei Neigung des Gerätes zum Gast um 180° Grad gedreht werden soll.

- Standby an/aus (Standby on/off)

Mit *Standby on/off* legen Sie fest, ob das Gerät bei 90° bzw. 180° Drehung in den Standby-Modus wechseln soll.

- Speicherkapazität (Storage Capacity)

Die Speicherkapazität zeigt an, wie viele Megabyte der einzelnen Speicher (RAM, Flash, Micro SD Card) aktuell verfügbar sind.

3.3. Kalibrierung des Touchscreens

Mit dieser Funktion kalibrieren Sie den Touchscreen. Achten Sie darauf, die angezeigten Zielfelder möglichst genau zu treffen.



Sollte die Kalibrierung fehlschlagen, schalten Sie das Gerät über den An/Aus-Knopf aus und drücken Sie anschließend den An/Aus-Knopf für 5 Sekunden, um die Kalibrierung zu wiederholen.

4. Bedienung (Setup)

Sämtliche Einstellungen werden jeweils mit dem Grünen Häkchen bestätigt. Das Setup können Sie mit Abbruch verlassen.



Der Statusblock

Im oberen Bereich des Touchscreens befindet sich der Statusblock mit vier Symbolen.



Get more
Zugang *Setup*



Message
Abrufen und
Verfassen von
Nachrichten



Verbindung
Status der
Verbindung



Akku
Zustand des
Akkus

Der Statusblock dient dazu, die Gerätezustände schnell und übersichtlich darzustellen. Durch Antippen der jeweiligen Symbole können darüber hinaus weiterführende Informationen abgerufen werden.

4.1. Statusblock *Get more*

Durch Antippen des *Get more* Symbols erhalten Sie Zugang zum Gerätesetup. Innerhalb dieses Setups sind Einstellungen und Testmöglichkeiten für den Orderman Sol enthalten.



Das *Get more* Menü ist auch für Servicekräfte jederzeit aufrufbar. Es können darin die Helligkeit des Displays, das Timeout der Beleuchtung etc. eingestellt werden. Ebenso kann der Touchscreen getestet werden. Es ist **nicht** möglich, installationsrelevante Einstellungen wie Funkkanal und IP-Adresse zu ändern.

Get More (Setup)



Weiß Dauerlicht – Setup OK

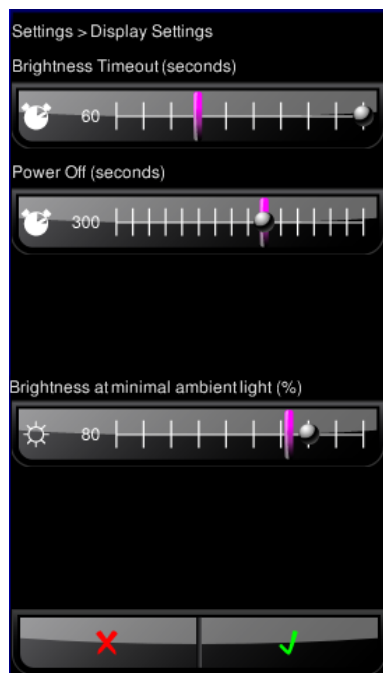


Startscreen Setup

(*Connect Belt Printer* wird nur beim Sol+ angezeigt)

- Einstellungen (*Settings*)
 - Displayeinstellungen (*Display Settings*)

Um die Einstellungen vorzunehmen, tippen Sie auf den jeweiligen Punkt in der Skala und ziehen Sie ihn in die gewünschte Position. Der violette Balken in der Skala gibt Ihnen die Werkseinstellung an.



Unter dem Menüpunkt *Display Settings* können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- *Reduzierte Displayhelligkeit nach einstellbarer Zeit (Brightness Timeout (seconds))*: Diese Einstellung gibt an, nach wie vielen Sekunden sich die Helligkeit des Displays reduziert. Je geringer die eingestellte Zeit, desto Strom sparer ist der Betrieb des Gerätes.
- *Display aus nach einstellbarer Zeit (Power Off (seconds))*: Diese Einstellung gibt an, nach wie vielen Sekunden sich das Display ausschaltet, wenn es nicht genutzt wird. Je geringer die eingestellte Zeit, desto Strom sparer ist der Betrieb des Gerätes.
- *Displayhelligkeit bei minimaler Umgebungshelligkeit (Brightness at minimal ambient light (%))*: Helligkeit des Displays.

– Logging

Mit *Logging On/Off* schalten Sie die Logging-Funktion am Gerät an oder aus.

– Set Marker

Mit der Funktion *Set Marker* können Sie einen Marker am Gerät setzen.

• Test

Unter dem Menüpunkt *Test* können Sie die LEDs des Statusblocks, das Display, den Touchscreen sowie den Tiltsensor auf ihr korrektes Funktionieren überprüfen sowie einen Ping-Test durchführen.

Der Ping-Test funktioniert nur, wenn sich das Gerät in der Service Station befindet und LAN-Konnektivität gegeben ist.

Beim Sol+ können Sie den Gürteldrucker und die Ordercardfunktionalität testen.

Beim Sol+ MSR kann auch die MSR-Funktionalität getestet werden. Ein entsprechender Test für die NFC Funktionalität des Sol+ NFC ist ebenfalls vorhanden.

• Über (About)

Hier finden Sie Informationen zur Soft- und Hardware sowie die Seriennummer des Gerätes.

- (*Gürteldrucker verbinden (Connect Belt Printer)*) nur Sol+

4.2. Statusblock Message

Das *Message* Symbol bietet einen Zugang zum internen Nachrichtensystem, in dem Nachrichten verfasst sowie gelesen werden können. Die Funktion ist applikationsabhängig.

Zwei verschiedene Zustände sind möglich:



Weiß Dauerlicht – Keine neuen Nachrichten erhalten



Gelb blinkend – Ungelesene Nachrichten im Posteingang

4.3. Statusblock Verbindung

Das Verbindungssymbol gibt Auskunft über den Status der Funkverbindung und den eingestellten Kanal.

Alle möglichen Darstellungen sehen Sie in der folgenden Tabelle:



Weiß Dauerlicht – Funkverbindung OK



Rot blinkend – Gerät erkennt keine Basisstation



Blau blinkend – Kasse nimmt Daten nicht ab



Violett blinkend – Lizenz überschritten

Des Weiteren gibt das Verbindungssymbol den Zustand des Gerätes in der Service Station an. Siehe dazu →Service Station→ unter Zubehör Systemanzeigen in der Service Station

Mit *Connections LED Information* kann eine Legende aller möglichen Darstellungen des Verbindungsstatus abgerufen werden.

4.4. Statusblock Akku

Das Akkusymbol gibt Auskunft über den Zustand des Akkus. Je nach Darstellung kann daraus der Zustand ermittelt werden. Wenn dieses Symbol angetippt wird, erscheint eine grafische sowie prozentuelle Anzeige der vorhandenen Akkukapazität. Mit *Battery LED Information* kann eine Legende aller möglichen Darstellungen der Akkuzustände abgerufen werden.

Folgende Zustände sind möglich:



Weiß Dauerlicht – Akku OK



Grün Dauerlicht – Akku voll (in Ladeschale / Service Station)
Grün blinkend – Akku wird geladen (in Ladeschale / Service Station)



Orange Dauerlicht – Akku schwach ~20% verbleibend
Orange blinkend – Akku sehr schwach ~10% verbleibend

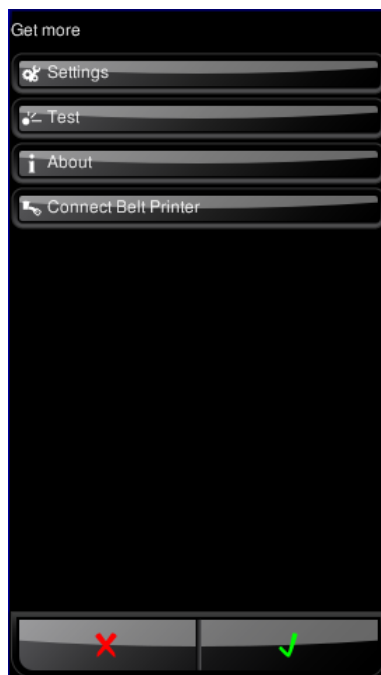


Rot Dauerlicht – Akku defekt
Rot blinkend – Akku zu schwach für Bootvorgang

Orderman Sol+

1. Gürteldrucker verbinden (Connect Belt Printer)

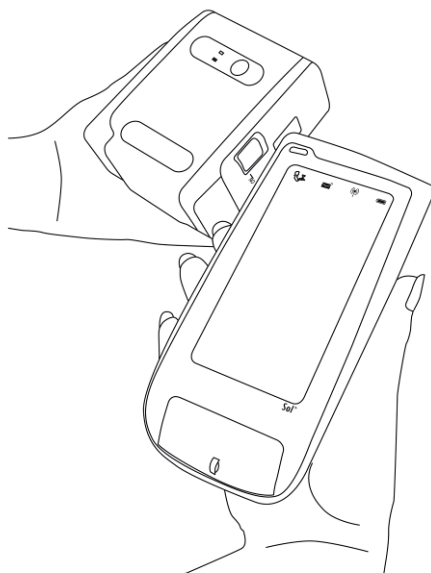
Um den Gürteldrucker mit dem Sol+ zu verbinden, öffnen Sie das *Get more* Menü und wählen Sie *Connect Belt Printer*.



Get more Menü



Connect Belt Printer



- Gürteldrucker "Ein"
- Halten Sie den Gürteldrucker oben links an den Sol+, wie in der Darstellung gezeigt.
- Wenn das *Get more* Symbol zwei Sekunden lang blau leuchtet, ist der Gürteldrucker mit dem Sol+ verbunden.

- Sol+ stellt nun eine Verbindung zum Gürteldrucker her.
- Sobald der Gürteldrucker erkannt wird, leuchtet die *Get more* LED zwei Sekunden lang blau. Zusätzlich wird eine Testseite gedruckt. Diese Testseite enthält folgende Informationen:
 - *Darstellung 1 (falls verfügbar)*
 - *Erfolgreich verbunden mit: <Sol Seriennummer>*
 - *Darstellung 2 (falls verfügbar)*
- Im Display wird die Seriennummer des Sol+ angezeigt.
- Wählen Sie *Ok*, um die aktive Verbindung zu bestätigen.
- Wählen Sie *Abbruch*, um die Verbindung zu beenden.

2. Gürteldrucker testen (Belt Printer Test)



Belt Printer Test

Um den Gürteldrucker zu testen, öffnen Sie das *Get more* Menü und wählen Sie *Test* → *Beltprinter Test*.

Klicken Sie auf diesen Test, um vorab die Geräteverbindung zu prüfen und die Testseite zu drucken.

Durch das Drucken der Testseite mit dem Gürteldrucker können Sie die Funktionalität des Gerätes prüfen.

Diese Testseite enthält folgende Informationen:

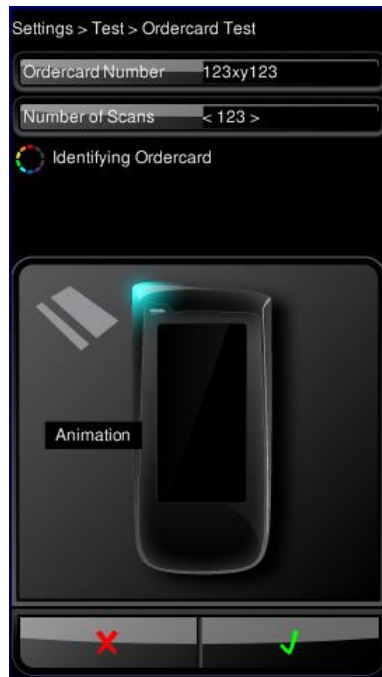
Darstellung 1 (falls verfügbar)

Erfolgreich verbunden mit: <Sol Seriennummer>

Darstellung 2 (falls verfügbar)

Wählen Sie *Ok* oder *Abbruch*, um zum Testmenü zurückzukehren.

3. Ordercard Test



Ordercard Test

Mit dem Ordercardtest können Sie die Funktionalität der Ordercard prüfen.

Um die Ordercard zu testen, öffnen Sie das *Get more* Menü und wählen Sie *Test* → *Ordercard Test*.

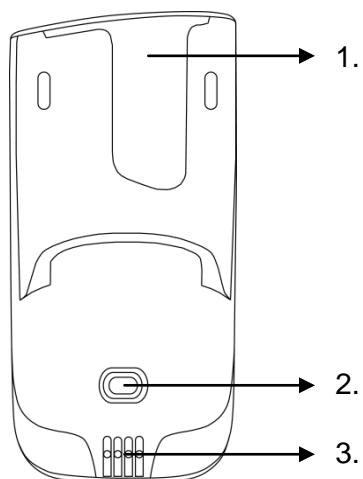
Halten Sie die Ordercard an die linke obere Ecke des Handgerätes. Die Verbindung wird geprüft.

Die Nummer der Ordercard und die Anzahl erfolgreicher Scans werden angezeigt.

Wählen Sie *Ok* oder *Abbruch*, um zum Testmenü zurückzukehren.

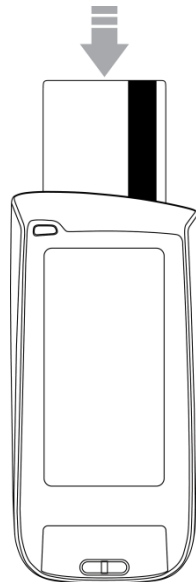
Orderman Sol+ MSR

1. Magnetkarteneinschub



1. Magnetkarteneinschub
2. Akkuverriegelung
3. Ladekontakte / Ethernetschnittstelle

2. Magnetkartentest



Mit dem MSR-Test können Sie die Funktionalität des Magnetkartenlesers prüfen.

Führen Sie eine Magnetkarte in den Einschub an der Rückseite des Sol+ MSR ein. Der Magnetstreifen muss zum Gerät zeigen, wie in der Darstellung zu sehen. Schieben Sie die Magnetkarte mit einer gleichmäßigen Bewegung ein. (Wenn die Bewegung angehalten oder die Karte falsch eingeführt wird, kann ein Lesefehler auftreten.)

Die Daten werden beim Einführen und Herausnehmen der Karte gelesen.



MSR Test

Um den MSR-Test zu starten, öffnen Sie das *Get more* Menü und wählen Sie *Test* → *MSR Test*.

Display:

"read" wird angezeigt, wenn die Daten auf der jeweiligen Spur gelesen werden konnten.

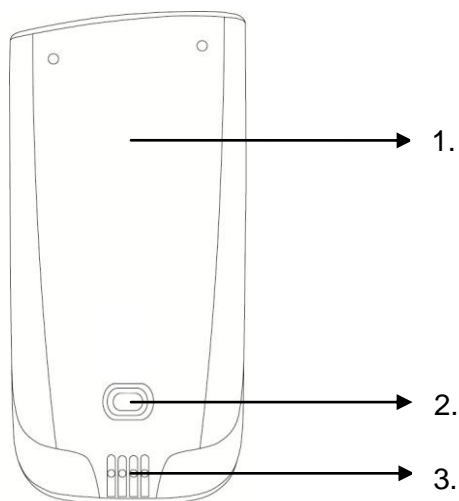
"failed" wird bei fehlerhaften Daten oder nicht beschriebener Spur angezeigt.

Hinweis: Nicht bei jeder Magnetkarte sind alle drei Spuren programmiert. Aus Sicherheitsgründen werden keine Textdaten angezeigt.

Wählen Sie *Ok* oder *Abbruch*, um zum Testmenü zurückzukehren.

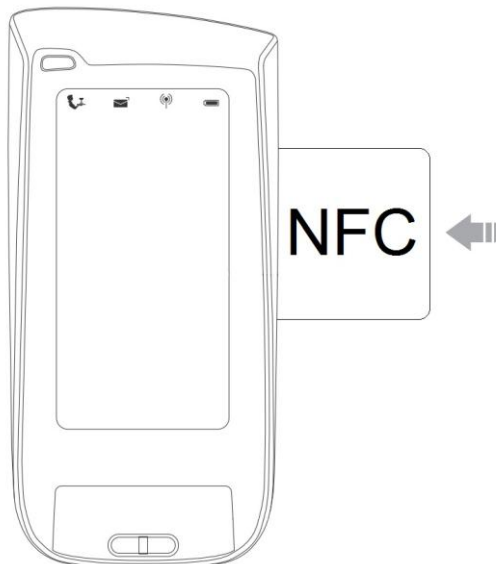
Orderman Sol+ NFC

3. Lesebereich



1. NFC Lesebereich
2. Akkuverriegelung
3. Ladekontakte / Ethernetschnittstelle

4. NFC Test



Mit dem NFC-Test können Sie die Funktionalität des NFC-Lesers prüfen.

Führen Sie eine NFC Karte bzw. einen NFC Tag an den Lesebereich an der Rückseite des Sol+ NFC. Dieser befindet sich mittig auf der Gehäuserückseite. Der Sol+ NFC kann die UID des Kartenstandards ISO15693 und ISO14443 auslesen.

Die Daten werden gelesen, sobald die NFC Karte in Reichweite ist.



NFC Test

Um den NFC-Test zu starten, öffnen Sie das *Get more* Menü und wählen Sie *Test* → *NFC Test*.

Display:

"number of readouts" zählt die Anzahl der erfolgreichen Lesevorgänge. Solange eine NFC Karte in Reichweite ist, liest der Sol+ NFC die UID kontinuierlich aus.

"Nr cards read" Die Anzahl der verschiedenen Karten die während dem Test genutzt wurden

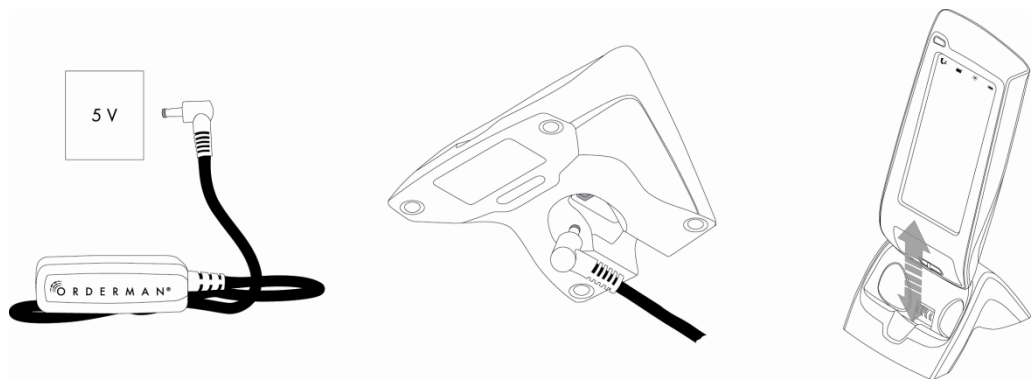
"ISO norm of first card" Der ISO-Standard der zuerst gelesenen Karte.

"UID of first card" Die UID der zuerst gelesenen Karte.

Wählen Sie *Ok* oder *Abbruch*, um zum Testmenü zurückzukehren.

Zubehör

1. Ladeschale



- Verkabeln Sie die Ladeschale wie oben gezeigt. Output des Netzteils 5 V.
- Sobald Sie den Orderman Sol / Sol+ / Sol+ MSR / Sol+ NFC in die Ladeschale stellen, schaltet sich das Gerät ein. Am Display erscheint der aktuelle Ladezustand des Akkus. Nach ca. 5 Sekunden schaltet das Display in den Sparmodus. Die Akkuanzeige im Statusblock zeigt weiterhin den aktuellen Ladezustand des Akkus.
- Durch Tippen auf das Display schaltet sich das Display wieder ein.
- Wird das Gerät aus der Ladeschale genommen, schaltet es sich aus. Durch Drücken des An/Aus-Knopfes schaltet sich das Gerät wieder ein.

Die Ladezeit des Orderman Sol / Sol+ /Sol+ MSR / Sol+ NFC beträgt in der Ladeschale ca. 6 Std.



Warnung: Ladetemperatur: 0 bis 40 °C

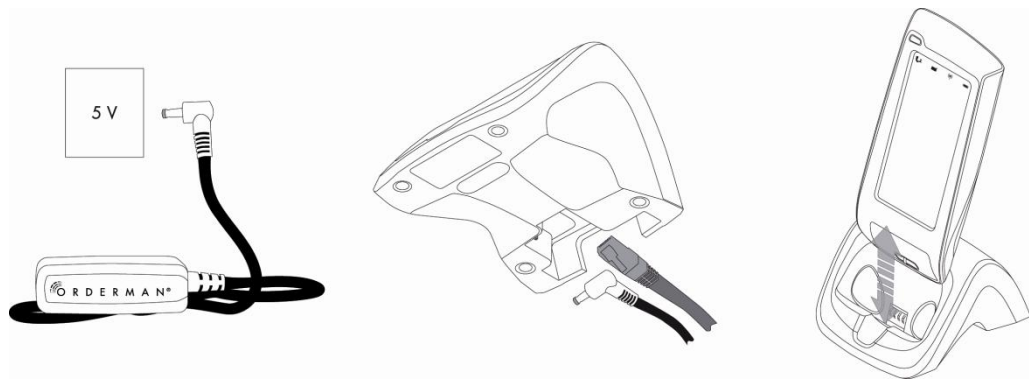
2. Service Station

Neben der Ladefunktion (wie Ladeschale, ca. 6 Std.) stellt die Service Station eine IP-basierte Ethernetverbindung zu einem Orderman Sol / Sol+ /Sol+ MSR / Sol+ NFC her. Das Ethernetkabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Zum Updaten der Firmware ist die Service Station zwingend erforderlich. Wir empfehlen die Nutzung einer Service Station bei jeder Orderman Sol-Installation. Sie ermöglicht das Auslesen größerer Datenpakete (z.B. Logfiles) und das Einspielen von neuen Ressourcen.

Daneben ermöglicht sie eine IP-basierte Fernwartung eines Handgerätes.

2.1. Einschalten



- Verkabeln Sie die Service Station wie oben gezeigt. Output des Netzteils 5 V.
- Sobald Sie den Orderman Sol / Sol+ / Sol+ MSR / Sol+ NFC in die Service Station stellen, schaltet sich das Gerät ein. Am Display erscheint der aktuelle Ladezustand des Akkus. Nach ca. 5 Sekunden schaltet das Display in den Sparmodus. Die Akkuanzeige im Statusblock zeigt weiterhin den aktuellen Ladezustand des Akkus.
- Durch Tippen auf das Display schaltet sich das Display wieder ein.
- Wird das Gerät aus der Service Station genommen, schaltet es sich aus. Durch Drücken des An/Aus-Knopfes schaltet sich das Gerät wieder ein.

Die Ladezeit des Orderman Sol / Sol+ /Sol+ MSR / Sol+ NFC beträgt in der Service Station ca. 6 Std.



Warnung: Ladetemperatur: 0 bis 40 °C

2.2. Systemanzeigen in der Service Station

Das Verbindungssymbol im Statusblock gibt Auskunft über den Status der Ethernetverbindung.

Alle möglichen Darstellungen sehen Sie in der folgenden Tabelle:



Orange blinkend – Gerät kontaktiert Service Station;
Netzwerkmodul wird erkannt



Orange Dauerlicht – Ethernetkabel ist richtig an Service
Station angeschlossen; Netzwerkverbindung



Grün Dauerlicht – IP gefunden, Sol ist bereit zur Verwendung
in der Service Station



Grün blinkend – Hermes Verbindung (Display leuchtet)

Technische Daten

1. Sol / Sol+ / Sol+ MSR / Sol+ NFC

- Frequenzband: 433.150 MHz – 434.650 MHz
- Datenübertragung: bidirektional im 433 MHz-Band
- Sendeleistung: kleiner 10 mW
- Reichweite: in Gebäuden bis zu 50 m, im Freifeld bis zu 300 m
- Flächenabdeckung: bis zu ca. 7.800 m²
- Akku (Lithium-Ionen-Technologie); 3,6 V, 1940 mAh
- Abmessungen:
 - 177 mm x 84 mm x 25 mm (Höhe/Breite/Tiefe – Sol/Sol+/Sol+ NFC)
 - 177 mm x 84 mm x 26,5 mm (Höhe/Breite/Tiefe –Sol+ MSR)
- Schnittstellen: Integriertes Bluetooth Kl. II, V2.0 (nur Sol+/Sol+ MSR/Sol+ NFC); Ethernet 10/100 Mb/s über Service Station
- Ordercard Reader (nur Sol+, Sol+ MSR und Sol+ NFC)
- Micro SD-Slot für Speicherkarte
- Magnetkartenleser (Sol+ MSR) mit 3 Spuren, AES256-Verschlüsselung
- NFC Leser: UID bei ISO-15693 und ISO-14443
- Betriebszeit: bis zu 18 Stunden
- Ladezeit: mit Ladeschale oder Service Station ca. 6 Std.
mit 2-fach Akkulader ca. 1 Std.
- Gewicht inkl. Akku: 258 g Sol; 268 g Sol+, 281 g Sol+MSR, 268 g Sol+NFC
- Betriebstemperatur: -5 °C bis +50 °C, Lagertemperatur: -10 °C bis +60 °C
- Ladetemperatur: 0 °C bis +40 °C
- Erlaubte Anzahl Pixelfehler Display:
 - ständig leuchtender Pixel: max. erlaubte Anzahl = 0
 - ständig schwarzer Pixel: max. erlaubte Anzahl <= 5

2. Ladeschale

- Versorgungsspannung: Netzteil 5 V – 1 A
- Netzgerät:
 - Eingangsspannung 100 V bis 240 V, 50-60 Hz
 - Max. Leistungsaufnahme 150 mA
- Abmessungen: 90 x 60 x 102 mm
- Betriebszeit: Die Ladestation ist für Dauerbetrieb ausgelegt.
- Ladezeit: ca. 6 Stunden
- Gewicht: 215 g
- Betriebstemperatur: 0 °C bis +40 °C
- Lagertemperatur: -20 °C bis +60 °C

3. Service Station

- Versorgungsspannung: Netzteil 5 V – 1 A
- Netzgerät:
 - Eingangsspannung 100 V bis 240 V, 50-60 Hz
 - Max. Leistungsaufnahme 150 mA
- Abmessungen: 110 x 169 x 120 mm
- Betriebszeit: Die Service Station ist für Dauerbetrieb ausgelegt.
- Ladezeit: ca. 6 Stunden
- Gewicht: 392,5 g
- Betriebstemperatur: 0 °C bis +40 °C
- Lagertemperatur: -20 °C bis +60 °C

Das Ethernetkabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

4. Konformitätserklärung

Sol+, Sol+ MSR: FCC ID: A9CSOL090X
 IC: 10102A-SOL0903

Die Geräte wurden getestet und entsprechen den Vorschriften aus FCC Code of Federal Regulations, Part 15 Subpart C, Section §15.249 and Industry Canada Radio Standards, Specification RSS-210 Issue2, Section 6.1 (Category I Equipment).

Der Betrieb des Gerätes unterliegt den folgenden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und
- (2) dieses Gerät muss Störungen aufnehmen können, auch wenn sie unerwünschte Auswirkungen auf den Betrieb haben.